

Beschluss des Beirats Mitte vom 22. Januar 2018

zur Einführung von Mobil-Punkt-Standorten

Dem Fachausschuss für Bau und Verkehr des Beirats Mitte wurden am 22. Januar 2018 vom Senator für Umwelt, Bau und Verkehr einige neu geplante Standorte für so genannte Mobil-Punkte bzw. Mobil-Pünktchen vorgestellt. Car-Sharing entlastet den Parkraum ohne Restriktionen für die individuelle Mobilität. Somit wird ein Beitrag geleistet, dass enge Straßen für Feuerwehr und Rettungsdienste, Müllabfuhr und Lieferfahrzeuge und auch Geh- und Radwege besser passierbar werden. Wichtig für die Akzeptanz von Car-Sharing ist die Sichtbarkeit, die Nähe zum Wohnort und die Verfügbarkeit.

Mobil-Punkt Stephani-Quartier

Das Neubauvorhaben Vor Stephanitor steht vor der Fertigstellung. Teil des Mobilitätskonzepts des Vorhabenträgers ist die Einrichtung eines Mobil-Punkt-Standortes. Es wurde ein Standort in der Straße Diepenau gefunden. Der Standort umfasst drei bis vier Stellplätze und soll ergänzend eine Elektroladesäule zur Förderung der Elektromobilität erhalten. Der Beirat stimmt diesem Standort in Bezug auf die Lage und Anzahl der Stellplätze zu. Die nähere Ausgestaltung muss vor Einführung noch abgestimmt werden. Ergänzend bittet der Beirat, dass die Einführung des Mobil-Punkt-Standortes mit der Aufhebung der parkraumeinschränkenden Halteverbote für die Baustelleneinrichtung des Bauvorhabens abgestimmt wird.

Mobil-Pünktchen im Ostertor- Viertel

Die kleineren Stationen, die Mobil-Pünktchen, werden in Stadtteilen und Straßen angelegt, in denen ein besonders hoher Parkdruck herrscht. Man platziert sie bevorzugt in der Nähe von kritischen Einmündungen, um mit Gehwegnasen das Parken zu ordnen und damit zugleich auch die Zufahrt für Müllwagen und Feuerwehr zu erleichtern. Fußgänger profitieren von den freigehaltenen Flächen ebenso wie Radfahrer, die Fahrradbügel zum sicheren Abstellen der Fahrräder vorfinden.

Folgende Mobil-Pünktchen sind geplant:

1. Mozartstraße Ecke Beim Paulskloster
2. Kohlhöcker Straße, Ecke Rutenstraße
3. Alexanderstraße
4. In der Runken

Beschluss:

Der Fachausschuss des Beirats stimmt den neuen Standorten im dargestellten Umfang zu.